

Antwerpen, Freitag, den 10. Juni 2022

Besuch des Instituut voor Joodse Studies, Bericht von Marion Stommel-Link



Wer vor dem alten Haus in der Lange Winkelstraat 40 steht ahnt nicht welche Schätze es beherbergt : die jüdische Bibliothek im Keller mit 8000 Büchern und im vierten Stock das Institut für jüdische Studien. Es wurde 2001 gegründet

Das Institut konzentriert sich auf die wissenschaftliche Erforschung des Judentums aus verschiedenen kulturellen Disziplinen, darunter Geschichte, Philologie, Literaturtheorie, Religionswissenschaft, Recht, Philosophie und Soziologie. Das Institut ist in der akademischen Forschung, Hochschulbildung und Bildungsdienstleistung für die breite Öffentlichkeit tätig.

Das Institut organisiert jedes Studienjahr mehr als zwanzig Vorträge nationaler und internationaler Experten. Diese Donnerstagabendvorträge richten sich an ein breites Publikum und sind frei zugänglich. Das Institut organisiert Sprachkurse Jiddisch und Neuhebräisch sowie Lesegruppen und bietet Vorlesungen und Seminare für Studierende verschiedener Fachrichtungen an. Ein BA- oder MA-Abschluss Jüdische Studien wird in Antwerpen leider nicht angeboten.

Das Institut organisiert auch akademische Konferenzen, Seminare und Workshops, oft in Zusammenarbeit mit belgischen und internationalen akademischen und kulturellen Institutionen.

Neuere jüdische Geschichte, Literatur, Philosophie und Kultur stehen im Mittelpunkt der Forschung und Lehre des Instituts. Die diskutierten Themen berühren jedoch häufig aktuelle Ereignisse oder aktuelle wissenschaftliche Diskussionen.

Das Institut ist vollständig in die Universität Antwerpen integriert und wird vom Bildungsministerium der Flämischen Gemeinschaft unterstützt.